



Wirtschafts- und Energieminister Reinhold Mitterlehner lobt Vorreiterrolle von Hofer in Sachen Klimaschutz

Als erster Lebensmittelhändler in Österreich arbeitet Hofer seit Jänner 2016 komplett CO₂-neutral

Grünstrom aus Österreich, Photovoltaikanlagen auf eigenen Dächern und eine Modernisierungswelle der Märkte sind nur einige Maßnahmen, die Hofer zur Reduzierung der eigenen Treibhausgase setzt. Durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten werden seit 1. Jänner 2016 zusätzlich die verbleibenden CO₂-Emissionen kompensiert, wodurch Hofer vollständig CO₂-neutral arbeitet - vorbildliche Maßnahmen in Sachen Klimaschutz, die auch Vizekanzler Reinhold Mitterlehner bei seinem Besuch in der Hofer-Firmenzentrale in Sattledt beeindruckten.

(Sattledt, 18. Jänner 2016; Hofer) *„Bereits seit Jahren setzen wir unterschiedliche Maßnahmen, um den ökologischen Fußabdruck unserer unternehmerischen Tätigkeit so weit wie nur möglich zu minimieren. Seit Jänner 2016 gehen wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative ‚Projekt 2020‘ einen weiteren Schritt in eine grüne Zukunft und arbeiten als erster Lebensmittelhändler in Österreich vollkommen CO₂-neutral“, freut sich Günther Helm, Sprecher der Geschäftsleitung und Generaldirektor der Hofer KG.*

Beeindruckt von der konsequenten Klimaschutzpolitik des Unternehmens ist auch Wirtschafts- und Energieminister Reinhold Mitterlehner, der vor kurzem die Hofer Firmenzentrale in Sattledt besuchte. *„Umweltbewusste Unternehmen wie Hofer leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stärken die Vorreiterrolle Österreichs bei erneuerbaren Energien. Sie unterstützen die Energiewende und tragen dazu bei, die Ziele des neuen, weltweiten Klimaschutzabkommens zu erreichen und als Europäische Union der CO₂-effizienteste Wirtschaftsraum zu bleiben. Die Anwendung von Öko-Innovationen zahlt sich nachhaltig aus und sichert Wachstum und Arbeitsplätze in Österreich“, sagt Mitterlehner.*

Hofer-CO₂-Neutralität basiert auf drei Säulen

In die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks - welche standardmäßig seit 2012 alle zwei Jahre erfolgt - bezieht der Lebensmittelhändler sämtliche Betriebsprozesse mit ein. CO₂-neutral wird Hofer durch die ausschließliche Verwendung von österreichischem Grünstrom für alle Gebäude seit 2013, die kontinuierliche Senkung der CO₂-Emissionen auf ein absolutes Minimum sowie die Unterstützung von Klimaschutzprojekten mittels Zukauf von Klimazertifikaten. Letztere ersparen der Umwelt genauso viele Treibhausgase, wie Hofer durch seine Betriebsprozesse freisetzt. Eines der Klimaschutzprojekte hat seinen Schauplatz in Österreich: Durch den Ankauf von Humuszertifikaten unterstützt Hofer das Humusaufbauprojekt der Ökoregion Kaindorf. Dabei erhalten Landwirte aus ganz Österreich für jede Tonne nachweislich gebundenes CO₂ im Boden ein Erfolgshonorar.

Die konsequente Klimaschutzpolitik trägt bereits Früchte in Form von Auszeichnungen: Einerseits wurde Hofer für sein Energiemanagementsystem im November 2015 vom TÜV AUSTRIA nach der Norm DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Andererseits darf der Lebensmittelhändler das Logo TÜV AUSTRIA CO₂-NEUTRAL mit Kompensation verwenden.



Was Hofer darüber hinaus in Sachen Klimaschutz leistet

Mit der Eröffnung der ersten komplett CO₂-emissionsfreien Filiale in Bergland Mitte November 2015 läutete Hofer ein neues Klimaschutz-Zeitalter ein. Das Vorzeigeprojekt vereint nicht nur alle technischen Möglichkeiten zur Senkung der CO₂-Emissionen, sondern stößt keinerlei CO₂ aus. Auch bei der laufenden Modernisierungswelle der restlichen Hofer-Filialen wird Klimaschutz großgeschrieben. Zum Einsatz kommen spezielle Lüftungsanlagen, ein zentrales Energiemanagementsystem, modernste LED-Technologien, eine effiziente Kälte-Wärme Verbundanlage mit Fußbodenheizung sowie klimafreundliche und natürliche Kältemittel. Beim Hofer-Lager im Kärntner Weißenbach ging Ende November 2014 Österreichs größter Photovoltaik-Anlagenverbund auf einem Dach ans Netz. Dadurch konnten innerhalb von 12 Monaten 970 österreichische Haushalte mit Hofer-Grünstrom versorgt und rund 1.500 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Regelmäßig warten auch energiesparende Produkte wie Kühlgeräte und Waschmaschinen mit hohen Energieeffizienzklassen oder LED-Lampen in den Filialen, sowie auf den ersten Parkplätzen bereits E-Ladestation.

Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 10.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Zu Hofer S/E zählen neben Hofer Österreich auch ALDI SUISSE, Hofer Slowenien und ALDI Ungarn sowie künftig auch Italien.

Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications
Tel.: 01/90 42 142-225 und -226
E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung & Fotocredit

Sprecher der Geschäftsleitung und Hofer-Generaldirektor Günther Helm übergibt Wirtschafts- und Energieminister Reinhold Mitterlehner die umfassende Klimaschutzpolitik von Hofer.

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.